

Vizma Zvaigzne

Die lettische Mezzosopranistin Vizma Zvaigzne ist eine vielseitige Musikerin, die in einem breiten Spektrum musikalischer Genres und Projekte tätig ist und ein besonderes Interesse an interdisziplinären Projekten und Kooperationen hat.

Zvaigzne studierte Musikwissenschaft an der Lettischen Musikakademie, Musiktheorie an der HMdK Stuttgart und Gesang an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und am Conservatorium van Amsterdam, wo sie derzeit ihr Masterstudium abschließt. Sie wirkte in verschiedenen Opernproduktionen mit, ist häufig als Solistin in Oratorien zu hören, gibt Liederabende mit den Pianisten Justine Eckhaut, Aldis Liepiņš und Pieter Bogaert und ihrem Kammermusikensemble *Duo AUSMA* und arbeitet seit Jahren mit der Berliner Komponistin Katrin Vellrath zusammen, mit der sie häufig Musik für Kunstwerke und Kunstinstallationen schafft. Sie ist auch eine gefragte Interpretin zeitgenössischer Musik und arbeitet besonders gerne mit KomponistInnen zusammen, um deren Werke zum Leben zu erwecken.

Zu den Höhepunkten der Saison 2023/2024 zählt die Veröffentlichung des Debütalbums des *Duos AUSMA* mit Musik von de Falla, Montsalvatge und Schubert bei *GENUIN Classics*. Als Altsolistin war Vizma im Januar im Programm *J'espère* mit L. Boulangers *Du fond de l'abîme* im Konzerthaus Berlin mit *Cantus Domus*, dem Junger Kammerchor Köln und dem Konzerthausorchester Berlin unter der Leitung von Ralf Sochazewsky und in Mozarts *Requiem* mit *Musica Vocale* unter der Leitung von Rob Vermeulen im *Orgelpark*, Amsterdam zu hören. Im März kehrt sie zum Festival *Crea Escena* in Vila-real, Spanien, zurück, um Rossinis *Petite messe solennelle* aufzuführen. Im Juni debütiert sie als Solistin in Beethovens 9. Sinfonie mit dem *USKO* Chor und Orchester unter der Leitung von Stijn Berkouwer beim Beethoven Festival Zupthen und in Utrecht, Niederlande. Im April ist sie mit dem Ensemble *Mondfleck* erstmals in Schönbergs *Pierrot Lunaire* in Amsterdam (*Muziekgebouw aan 't IJ*), Niederlande, zu hören. Im selben Monat folgen Konzerte mit Justine Eckhaut und Aldis Liepiņš in Lettland, und im August wird sie mit dem Konzertprogramm *Seven Shades of Love* mit Sean Haid und Pieter Bogaert beim Kammermusikfestival *Tuvāk Zvaigznēm* in Lettland zu hören sein.

In der vergangenen Saison wirkte Zvaigzne als Altistin im *RIAS Kammerchor* Studio mit und ist derzeit häufig mit der renommierten *Cappella Amsterdam* zu hören. Sie ist Stipendiatin der Lotte-Lehmann-Akademie Perleberg und der Richard Wagner Stipendienstiftung. Als Künstlerin wird sie vom Verein *Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin e.V* gefördert.